

Biberacher Nachrichten



HN Heilbronn

BEKANNTGABEN FÜR DEN STADTTEIL HEILBRONN-BIBERACH

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern,
Telefon 07138/8536, E-Mail verlagsdruck-kubsch@t-online.de, www.verlagsdruck-kubsch.de

Nummer 46

Donnerstag, 17. November

Jahrgang 2022

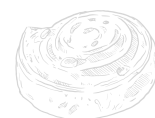


GLÜHWEIN FEST

KEIN GLÜHWEIN IST AUCH KEINE LÖSUNG!
DESHALB KOMMT ZUM 1. GLÜHWEINFEST AM

SAMSTAG, DEN 19. NOVEMBER

UM 17:00 UHR IN UND UMS EVANGELISCHE GEMEINDEHAUS



MIT MUSIKALISCHER KOSTPROBE AUS UNSEREM REPERTOIR

46. Ökumenische

Aktion Eintopf

(auch vegetarisch)

in der Böllingertalhalle Heilbronn-Biberach

Sonntag, 4. Dezember 2022

Neuer QR-Code

10.30 Uhr
Gottesdienst



ab 11.30 Uhr
Eintopfessen



**Anmeldung
bis spätestens
Donnerstag,
24.11.2022**

Online:

QR-Code oben oder
<https://landing.churchdesk.com/3455>

Telefonisch:

Ev. Pfarramt Biberach:
(07066) 901123
Kath. Gemeindebüro
Biberach:
07131/741 6201

Auf Ihre Rückmeldung
freuen sich
das Eintopf-Team
und die Katholische
und Evangelische
Kirchengemeinde

Neu: Eintopf zum Mitnehmen („to go“):

Verschlussenes 1-Liter-Glas (mehrere Portionen)

kann am 2. Advent ab 11.30 Uhr am linken Eingang der
Böllingertalhalle abgeholt (und bezahlt) werden.

10,00 Euro pro Glas

Essen in der Böllingertalhalle:

Angemeldete Personen erhalten am 2. Advent in der
Böllingertalhalle ihre Essensmarken zum Preis von
7,00 Euro für Erwachsene/4,00 Euro für Kinder

Bei Ihrer Anmeldung brauchen wir:

Vorname

Nachname

Emailadresse (bei Onlineanmeldung)

Telefonnummer

Bitte für jede angemeldete Person ankreuzen:

- vegetarisch (wenn Sie vegetarisch wollen)
- Mitnehmen im Glas (wenn Sie Eintopf „to go“ wollen)
- Essen in der Halle (wenn Sie in der Böllingertalhalle teilnehmen)

Der Erlös geht an die Hilfswerke „Brot für die Welt“ und „Adveniat“

Wichtige Dienste Die unten genannten Kontakt- und Öffnungszeiten können aufgrund der aktuellen Lage abweichen.

Abfallberatung:	Haushalte Gewerbe	Tel. 071 31/56-2951 Tel. 071 31/56-2762	Jäger: Udo Geier, Tel. 6637 oder Mobil 0151/12841555; Florian Geier, Mobil 0160/3504528; Herbert Kilper, Mobil 0171/8894472; Peter Dalbeck, Mobil 01520/2118683
Apotheke: (Notdienst siehe Rubrik Ärzte – Apotheken)			Jugendtreff Heilbronn-Biberach: Bis zur Neubesetzung der Stelle vorübergehend geschlossen.
Apotheke Biberach, Am Ratsplatz 3		Tel. 7008	Kindergärten: Bibersteige, Bibersteige 5, Tel. 7464 Maustal, Ringstraße 23, Tel. 5653 Kehrhütte, Adolf-Grimme-Straße 14, Tel. 1457
Arbeitskreis Leben – Hilfe in suizidalen Krisen:		Tel. 071 31/16 42 51	Kirchen:
Bahnhofstr. 13 (Heinrich-Fries-Haus), 74072 Heilbronn		Fax 071 31/94 03 77	Evangelisches Pfarramt, Erhard-Schnepf-Gasse 6, Tel. 90 11 23 Katholisches Pfarramt, Weirachstraße 10, Tel. 071 31/741-62 01
Ärzte: (Notfalldienst siehe Rubrik „Ärzte – Apotheken“)			Krankentransport:
Dr. Bader, Schillerberg 10,		Tel. 64 74	Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Tel. 1 92 22
Dr. Hund, Bonfelder Straße 1,		Tel. 70 01	Müllabfuhr: Termine und Kontakte entnehmen Sie dem aktuellen Abfallratgeber
Bürgeramt Heilbronn-Biberach, Am Ratsplatz 3, Tel. 91 19 90			Nachlass- und Betreuungsgericht beim Amtsgericht Heilbronn: Rosenbergstraße 59, 74074 Heilbronn Tel. 071 31/1 23 60
Fax 91 19 92 9, E-Mail: buergeramt.biberach@heilbronn.de			Notfälle, Notarzt:
Öffnungszeiten: Montag 8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Dienstag: 7.30 bis 12.30 Uhr, Mittwoch geschlossen, Donnerstag und Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr			Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
Bauhof: Bonfelder Straße 10, Tel. 90 24 53			Polizei
E-Mail: mandy.boehringer@heilbronn.de Mobil 01 60/584 35 48			Polizeiposten HN-Neckargartach, Frankenbacher Str. 24 – 26 E-Mail: heilbronn-neckargartach.pw@polizei.bwl.de Tel. 071 31/2 83 30 Polizeirevier HN-Bö., Neckargartacher Str. 108 Tel. 071 31/20 40 60 www.polizei-bw.de
Bezirksschornsteinfegermeister:			Postagentur: Finkenbergstraße 7 Tel. 91 55 33 Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 u. 14.00 – 18.00 Uhr, Sa. 8.30 – 12.00 Uhr
Martin Benz, Lindenweg 15, 74177 Bad Friedrichshall, Tel. 071 36/91 00 11			Recyclinghof: (auch für Elektrokleingeräte in haushaltsüblicher Menge): Ernst-Abbé-Straße 23, 74078 HN-Kirchhausen Öffnungszeiten: Di. 14 bis 18 Uhr, Do. 14 bis 18 Uhr und Sa. 8 bis 16 Uhr
Fax 07136/910012, Mobil 0173/3102140			Rettungsdienst:
Alban Hornung, Straßburger Straße 15, Tel. 90 10 40			Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
Mobil 0151/53201573			Schule: Grundschule Heilbronn-Biberach, Bibersteige 9, Tel. 91250 Ganztagsbetreuung: E-Mail: schulkinderbetreuung@gs-biberach.de, Ansprechpartnerin Andrea Siller, Tel. 07131/6493920. www.gs-biberach.de
Böllingertalhalle:			Städtische Musikschule: Ansprechpartner für Unterricht in Biberach: Frau Chekulaeva, Tel. 0176/31 53 35 63
Bibersteige 15, Tel. 7465, Hausmeister Mobil 01 72/630 56 30			Stadtverwaltung Heilbronn: Telefonzentrale 071 31/56-0
Büchereizweigstelle Heilbronn-Biberach: Tel. 51 47			Strom: ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41, 24 h-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 07131/610-800
Schulberg 4, Öffnungszeiten: Dienstag 14 – 18 Uhr, Donnerstag 10 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr			Telefonseelsorge: Tel. 0800/1110111
Busverbindung/Heilbronner-Hohenloher-Haller Nahverkehr			Volkshochschule Heilbronn-Biberach: Tel. 07131/9965871 E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de
GmbH (HNV): Montag – Freitag von 9 – 18 Uhr Tel. 071 31/8888 60			Wasserversorgung siehe Gasversorgung
Fax 07131/8888699, E-Mail: mail@heilbronnerverkehrsverbund.de			Zahnärzte: Dr. Stankovic, Michael-Vehe-Straße 6, Tel. 90 11 15 Dr. Spiry, Ziegeleistraße 25, Tel. 44 77 Zahnärztlicher Notfalldienst zu erfragen unter Tel. 07 11/7 87 77 12
Feuerwehr und Rettungsdienst:			
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112			
Feuerwehr – städtisches Amt Tel. 071 31/56-2100			
Feuerwehrhaus Biberach:			
Am Ratsplatz 3, Abteilungskommandant Michael Kilper, Tel. 9118041			
Forstrevier:			
Förster Heinz Steiner Tel. 071 31/56-41 44			
E-Mail: heinz.steiner@stadt-heilbronn.de Mobil 01 75/222 60 48			
Friedhof: (siehe auch Bürgeramt):			
Ansprechpartner beim Grünflächenamt: Tel. 071 31/79 79 53			
Fax 07131/7979559			
Friedhofsverwalter: während der Dienstzeiten Mobil 01 72/650 76 50			
Rufbereitschaft nach 16 Uhr Mobil 01 72/653 30 37			
Gas- und Wasserversorgung: Rufbereitschaft			
der Heilbronner Versorgungs-GmbH Tel. 071 31/56 – 25 88			
Grundbuchamt Heilbronn: Bahnhofstr. 3 (Neckarturm),			
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8 – 12 Uhr Tel. 071 31/389 85 00			
Hallenbad Heilbronn-Biberach: Bibersteige, Tel. 79 89			
Montag und Dienstag geschlossen, Mittwoch 9.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 19.00 Uhr,			
Donnerstag und Freitag 14.00 – 20.45 Uhr, Samstag geschlossen, Sonntag 8.00 – 18.00 Uhr			

Impressum: Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern, Telefon 07138/8536, www.verlagsdruck-kubsch.de

Mitteilungen des Bürgeramts**Ortsdurchfahrt Biberach gesperrt**

Wegen einer Kabelstörung der Telekom muss die Unterlandstraße im Bereich der Keltergasse/Schulberg ab Montag, den 21.11.2022, bis voraussichtlich Dienstag, den 22.11.2022, voll gesperrt werden.

Eine überörtliche Umleitung wird entsprechend ausgeschildert. Das Amt für Straßenwesen empfiehlt den Bereich weiträumig zu umfahren.

Wir bitten um Ihr Verständnis für etwaige aufkommende Verkehrsbehinderungen.

Fundsache

Kette mit Anhänger

Altpapier- und Schadstoffsammlung

Am Samstag, 19. November, finden in folgenden Stadtteilen eine Bündelsammlung für Altpapier statt:

- **Frankenbach**
Sammler: ASV Heilbronn

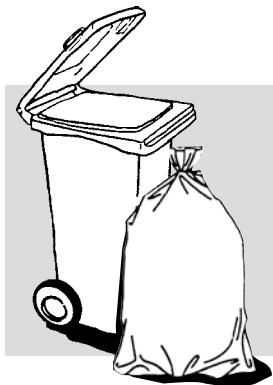
- **Horkheim**
Sammler: Evangelische Kirchengemeinde
- **Klingenberg**
Sammler: SSV Klingenberg

Gesammelt werden Kartonage, Zeitungen, Zeitschriften, Broschüren, Prospekte, Kataloge und ähnliche Papiere, mit einer Paketschnur gebündelt. Bitte keine Kunststofftüten zum Verpacken verwenden. Die Altpapierbündel müssen ab 8 Uhr am Straßenrand bereitliegen.

Schadstoffsammlung im Entsorgungszentrum Heilbronn

Ebenfalls am Samstag, 19. November, findet im Entsorgungszentrum Heilbronn, Vogelsangklinge 1, von 8 bis 14 Uhr eine mobile Schadstoffsammlung statt. Angenommen werden schadstoffhaltige Abfälle aus Privathaushalten in haushaltsüblicher Menge. Dazu gehören zum Beispiel Batterien, Farb- und Lackreste, Verdüner, Pflanzen- und Holzschutzmittel, Fleckentferner, Reinigungsmittel, Imprägniermittel, Laugen, Quecksilberthermometer, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und sonstige Abfälle, die giftige bzw. umweltgefährdende Stoffe enthalten. Darüber hinaus nimmt das Entsorgungsunternehmen Altöl gegen ein privatwirtschaftliches Entgelt von 50 Cent pro Kilogramm an.

Bitte die Sonderabfälle nicht einfach abstellen, sondern dem Fachpersonal direkt übergeben.



Abfuhrtermine

Blaue Tonne

Dienstag, 22. November 2022

Pressemitteilung des Polizeipräsidiums Heilbronn vom 09.11.2022

Unfallflucht – Zeugen gesucht

Den Ford eines 35-Jährigen beschädigte eine unbekannte Person mit ihrem Fahrzeug am Dienstagnachmittag. Der Mann hatte seinen Focus zwischen 15 Uhr und 20.45 Uhr in der Panoramastraße geparkt. In diesem Zeitraum muss der oder die Unbekannte den Unfall verursacht haben. Anstatt sich um den Schaden in Höhe von 1.000 Euro zu kümmern, fuhr der Verursacher oder die Verursacherin einfach davon. Zeugen, die den Unfall gesehen haben oder Hinweise auf den Fahrer oder die Fahrerin geben können, werden gebeten, sich beim Polizeirevier Heilbronn-Böckingen, Telefon 07131/204060, zu melden.

Ordnungsamt weist auf Notunterkünfte für Obdachlose hin

Schutz vor dem Erfrieren

Im Freien muss in Heilbronn niemand übernachten: Für Obdachlose bietet das Ordnungsamt der Stadt Heilbronn im Unteren Industriegebiet ganzjährig insgesamt 40 Notplätze in Mehrbettzimmern an. „Dieses Angebot ist – nach den Erfahrungen aus den letzten kalten Wintern – ausreichend“, sagt Ordnungsamtsleiterin Solveig Horstmann.

Die ersten kalten Nächte dieses Jahres haben gezeigt, dass die Angebote der Stadt Heilbronn angenommen werden. Bei Bedarf wird Hilfesuchenden sofort über das Ordnungsamt oder die Polizei mit einer Unterbringung in einer städtischen Unterkunft geholfen. Trotzdem gibt es auch Menschen – in Heilbronn rund 30 Männer und Frauen, die dieses Angebot nicht wahrnehmen wollen.

Für diesen Personenkreis bietet die Aufbaugilde mit Unterstützung der Stadt von November bis März im Erfrierungsschutz im Gebäude des Freibads Neckarhalde eine einfache Unterbringungsmöglichkeit an. Die Mitarbeiter der Aufbaugilde weisen diese Frauen und Männer immer wieder auf die Übernachtungsplätze hin. Geschäftsführer Gerald Bürkert appelliert zudem an die Heilbronnerinnen und Heilbronner, besonders in den bevorstehenden Wintermonaten, auf die Unterkünfte hinzuweisen.

Eine wichtige Anlauf- und Informationsstelle ist das Unterstützungszentrum in der Wilhelmstraße 26. Neben der Möglichkeit eines Tagesaufenthaltes für wohnungslose Menschen können sich Obdachlose dort ohne Verpflichtung zum Konsum aufhalten und ein preisgünstiges warmes Mittagessen an fünf Tagen der Woche erhalten. Daneben kann geduscht, saubere Kleidung angezogen und die schmutzige Wäsche gewaschen und getrocknet werden. Bei Bedarf bieten die Mitarbeiterinnen zusätzlich sozialpädagogische Hilfe und Unterstützung an. Hier gibt's im Notfall Hilfe:

• Unterstützungszentrum UWI 26

- Fachberatungsstelle für Wohnungslose (1. OG), Wilhelmstraße 26, Telefon 07131 770-350 Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr.
- Tagesstätte „Gildetreff“ (EG), Wilhelmstraße 26, Telefon 07131/770-370. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 8 bis 13.30 Uhr. Es wird ein kostenloses Frühstück von 8 bis 9.30 Uhr sowie ein Mittagessen ab 11.30 Uhr angeboten.

Im Gildetreff gibt es auch warme Kleidung. Es bestehen dort Dusch- und Waschgelegenheiten und es werden auch Kleider, Schlafsäcke und Isomatten ausgegeben.

- **Obdachlosenunterbringung über das Ordnungsamt**, Weststraße 53, Telefon 07131/56-3361 oder 07131/56-3362. Die Obdachlosenunterkunft befindet sich in der Salzgrundstraße 40 und 40/1. Nach Dienstschluss des Ordnungsamtes ist jede Polizeidienststelle in Heilbronn für die Einweisung in die Obdachlosenunterkunft zuständig.

Agentur für Arbeit

In drei Schritten zur überzeugenden Bewerbung

BiZ & Donna – Die Workshopreihe für Frauen und Männer mit Familienpflichten

„Warum sollten wir uns gerade für Sie entscheiden?“ Diese und andere Sätze sind beliebte Fragen in einem Vorstellungsgespräch. Wie lautet eine überzeugende Antwort? Im Online-Seminar am Donnerstag, 24. November, von 9.30 bis 11.30 Uhr erarbeiten und formulieren die Teilnehmenden in drei Schritten ihren individuellen Bewerber-Pitch. Bei einem Elevator-Pitch geht es darum, sein Gegenüber in kürzester Zeit von sich und seinen Stärken zu überzeugen und sich von anderen abzuheben. Anmeldung unter <https://eveeno.com/113194158>. Für die Teilnahme wird ein internetfähiges Endgerät benötigt. Die Zugangsdaten werden mit der Anmeldebekräftigung mitgeteilt. Weitere Termine in der Veranstaltungsdatenbank unter www.arbeitsagentur.de.

Storytelling – damit der Funke überspringt

Online-Seminar

Ohne Geschichten geht's nicht! Schon unsere Vorfahren erzählten einander – ums Feuer sitzend – mit Hilfe von Geschichten ihre Werte, ihr Wissen und wer sie sind. Das Erzählen von Geschichten ist seit damals der Nährboden für Verbindung und Vertrauen. Heutzutage natürlich auch im Gespräch mit einem potenziellen Kunden, der Chefin eines Unternehmens, bei dem wir arbeiten wollen, mit Kolleginnen und Kollegen sowie auch zu allen anderen, denen wir begegnen.

Im Online-Seminar am Montag, 28. November, von 16 bis 18 Uhr erfahren die Teilnehmenden was Storytelling eigentlich ist, was es so wirkungsvoll macht, welche Dramaturgie und Zutaten eine überzeugende Story braucht und wo man erzählenswerte Geschichten findet.

Die Veranstaltung findet online statt. Für die Teilnahme wird ein internetfähiges Endgerät benötigt. Die Zugangsdaten werden mit der Anmeldebekräftigung mitgeteilt.

Anmeldung unter <https://eveeno.com/652100792>.

Weitere Termine in den Veranstaltungsdatenbanken unter www.arbeitsagentur.de und www.fortbildung-bw.de.

Online-Elternabende der Berufsberatung für berufliche Schulen im Stadt- und Landkreis Heilbronn

Wenn die eigenen Kinder vor der Berufswahl stehen, stellen sich viele Fragen. Wie geht es nach dem Schul- oder Berufsabschluss für mein Kind weiter?

Wie findet es eine passende Ausbildung oder das richtige Studium? Welche Möglichkeit gibt es und an wen können wir uns wenden, wenn wir Unterstützung benötigen?

Diese und weitere Fragen beantwortet die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Heilbronn an verschiedenen Online-Elternabenden für die beruflichen Schulen im Stadt- und Landkreis Heilbronn.

Das Team der Berufsberatung Heilbronn bietet am Montag, 28.11. und in der Woche vom 05. bis 08. Dezember jeweils ab 19 Uhr für jede Schulart einen berufsschulübergreifenden Online-Elternabend an:

- | | |
|--------------------|---|
| Montag, 28.11., | für die Berufskollegs II (Fachhochschulreife was nun?) |
| Montag, 05.12., | für die VAB-O-Klassen |
| Dienstag, 06.12., | für die AV-Dual, BEJ und VAB-Klassen |
| Mittwoch, 07.12., | für die zweijährigen Berufsfachschulen (2BFS) |
| Mittwoch, 07.12., | für die beruflichen Gymnasien (Abitur und jetzt?) |
| Donnerstag, 08.12. | für die einjährigen Berufsfachschulen (1BFS) und Auszubildenden der Berufsschulen |

Anmeldung bitte mit Namen, Schulart und Schulnamen per E-Mail an Heilbronn.111-BIZ@arbeitsagentur.de. Weitere Informationen über die Veranstaltungsdatenbank der Arbeitsagentur (www.arbeitsagentur.de).

Die Teilnehmenden erhalten einen Einwahllink für den Online-Elternabend per E-Mail zugesandt. Damit ist eine Einwahl von Zuhause aus am PC, Tablet oder Smartphone bequem möglich. Die Teilnahme ist kostenlos und unverbindlich.

Informationen bei weiteren Fragen gibt es per E-Mail an Heilbronn.111-BIZ@arbeitsagentur.de oder über die Hotline der Berufsberatung unter Tel. 07131/969 888.

Folgen Sie der Agentur für Arbeit Heilbronn auf Twitter.

Deutsche Rentenversicherung

Mit freiwilligen Beiträgen Lücken in 2022 schließen

Wer freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung zahlt, kann damit nicht nur seine Rente erhöhen. Sie können dadurch auch einen eigenen Rentenanspruch erwerben. Das lohnt sich beispielsweise dann, wenn Sie bereits Pflichtbeiträge für die Erziehung eines Kindes bekommen haben, die allgemeine Wartezeit von fünf Jahren allein damit aber nicht erfüllen. Waren Sie 2022 nicht durchgängig rentenversichert, lassen sich die Lücken noch bis März 2023 durch freiwillige Beiträge schließen. Möchten Sie für das Jahr 2022 noch freiwillige Beiträge zahlen, sollten Sie sich beeilen. Im Jahr 2022 liegt der Mindestbeitrag bei rund 84 Euro für jeden Monat, für den Sie freiwillige Beiträge zahlen möchten. Ab 2023 ändert sich die Höhe der Beiträge. Dann zahlen Sie bereits rund 97 Euro für den Mindestbeitrag, auch wenn dieser rückwirkend für 2022 gelten soll.

Ausführliche Informationen erhalten Sie in der kostenlosen Broschüre „Freiwillig rentenversichert: Ihre Vorteile“.

Reha mit der Rentenversicherung: Wann Patienten zuzahlen müssen

An den Kosten für Unterkunft und Verpflegung bei einer stationären Rehabilitation müssen sich die Patienten grundsätzlich für jeden Tag ihres Aufenthaltes mit zehn Euro beteiligen. Maximal jedoch für 42 Tage im Kalenderjahr. Doch es gibt einige Ausnahmen.

Bezieher von Übergangsgeld oder Arbeitslosengeld II müssen keine Zuzahlung leisten. Versicherte, die kein Einkommen oder ein Einkommen von unter 1.317 EUR netto pro Monat erzielen, können zudem auf Antrag von der Zuzahlung befreit werden. Liegt das monatliche Nettoeinkommen unter 1.974 Euro muss nur ein ermäßigter Zuzahlungsbetrag geleistet werden.

Bei stationären Leistungen in unmittelbarem Anschluss an eine Krankenhausbehandlung (Anschlussrehabilitation) sind Zuzahlungen längstens für 14 Tage pro Kalenderjahr zu zahlen.

Weitere Informationen dazu erteilen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Deutschen Rentenversicherung am kostenfreien Servicetelefon unter 0800/1000 4800. Auch in unserer kostenlosen Broschüre „Medizinische Rehabilitation: Wie sie Ihnen hilft“ finden Sie wertvolle Informationen zum Thema.

Die Minijobgrenze wurde angehoben

Seit Oktober 2022 gilt eine neue Grenze für Minijobs. Diese orientiert sich nunmehr am geltenden Mindestlohn bei einer wöchentlichen Arbeitszeit von 10 Stunden. Aufgrund des seit Oktober geltenden Mindestlohns von 12 Euro stieg die Grenze für den Minijob von bisher 450 Euro auf 520 Euro.

Wer bisher zwischen 450 Euro und 520 Euro verdient hat, fällt nun unter die Regelungen des Minijobs.

Für einen geringen Beitrag profitieren Minijobber vom umfassenden Schutz in der gesetzlichen Rentenversicherung. Der Arbeitgeber zahlt – wie bisher auch – einen pauschalen Beitrag in Höhe von 15 Prozent. Sie als Minijobber zahlen einen Eigenbeitrag von aktuell 3,6 Prozent Ihres Einkommens. Das sind bei 520 Euro Verdienst nur 18,72 Euro im Monat. Für Beschäftigte in Privathaushalten gelten andere Beiträge.

Mit diesen Beiträgen können Sie einen Anspruch auf Erwerbsminderungsrente erwerben oder aufrechterhalten. Außerdem können Sie – wenn alle Voraussetzungen erfüllt sind – eine medizinische oder berufliche Rehabilitation bekommen. Und wer zusätzlich fürs Alter vorsorgen will, kann sogar von staatlichen Zulagen zur Riester-Rente profitieren.

Sie können sich auch von der Versicherungspflicht befreien lassen. Weil Sie damit aber auf den umfassenden Schutz der gesetzlichen Rentenversicherung verzichten, sollten Sie sich gut informieren oder beraten lassen. Einen ersten Überblick liefert die Broschüre „Minijobs: niedrige Beiträge, voller Schutz“.

Miese Masche: Rentenversicherung warnt vor Trickbetrüchern

Ein täuschend echt wirkender Brief, ein unangekündigter Besuch oder ein unerwartetes Telefonat. Getarnt als Mitarbeitende der Rentenversicherung versuchen Betrüger, an persönliche Daten, die Bankverbindung oder sogar das Geld von Versicherten und Rentnern zu kommen. Derzeit kommen vor allem dubiose Anrufe häufig vor, warnt die Deutsche Rentenversicherung. Im Display des Telefons werde hier sogar die Rufnummer der Deutschen Rentenversicherung imitiert. Das soll die Angerufenen in Sicherheit wiegen. Eine typische Masche der Betrüger am Telefon: Rentnerinnen und Rentner werden aufgefordert, Geld auf ein fremdes Konto zu überweisen. Dabei kann es sich zum Beispiel um Gebühren für die Bearbeitung und Auszahlung von Rentennachzahlungen und „Sonderauslosungen“ handeln. Es wird mit Rentenpfändungen, Rentenkürzungen oder anderen Nachteilen gedroht, wenn die Zahlung verweigert wird. Die Deutsche Rentenversicherung betont, dass ihre Mitarbeitenden oder von ihr beauftragte Personen in keinem Fall telefonisch dazu auffordern, Geld ins In- oder gar Ausland zu überweisen. Wer einen entsprechenden Anruf erhalten hat, kann sich gern an das kostenfreie Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung unter **0800/10004800** wenden. Hier im Internet kann die Broschüre „Vorsicht Trickbetrüger“ heruntergeladen werden. Darin stellt die Deutsche Rentenversicherung ein paar Betrugsmasken vor und erklärt, wie man sich am besten schützen kann. Die Broschüre wendet sich nicht nur an Rentnerinnen und Rentner, sondern ausdrücklich auch an Angehörige und Nachbarn älterer Menschen sowie Mitarbeiter von Pflegediensten, denn in Zweifelsfällen können sie wertvolle Ansprechpartner sein.

Welttag der Waisenkinder: Die Waisenrente unterstützt im Todesfall

Kinder, die einen oder sogar beide Elternteile verloren haben, können eine Waisenrente von der Deutschen Rentenversicherung erhalten. Die Rente für Waisen ist eine Leistung der Deutschen Rentenversicherung und zählt zu den Hinterbliebenenrenten.

Wer erhält eine Waisenrente?

Eine Waisenrente erhalten Kinder nach dem Tod eines Elternteils, wenn dieser die allgemeine Wartezeit von fünf Jahren erfüllt hat beziehungsweise die allgemeine Wartezeit vorzeitig erfüllt ist oder er bis zum Tode eine Rente bezog.

Eine Waisenrente können

- leibliche oder adoptierte Kinder
- Stiefkinder und Pflegekinder, die im Haushalt des Verstorbenen lebten,
- Enkel und Geschwister, die im Haushalt des Verstorbenen lebten oder von ihm überwiegend unterhalten wurden,

bekommen.

Wie hoch ist eine Waisenrente?

Die Halbwaisenrente beträgt 10 Prozent, die Vollwaisenrente 20 Prozent der Versichertenrente, auf die der Verstorbene Anspruch gehabt hätte oder die er bereits bezogen hat.

Wie lange kann man eine Waisenrente bekommen?

Eine Waisenrente wird regelmäßig bis zum 18. Geburtstag eines Kindes gezahlt. In einigen Fällen, zum Beispiel während einer Schul- oder Berufsausbildung, eines Studiums oder aufgrund einer Behinderung, kann sie auch darüber hinaus gezahlt werden.

Stadtteilbibliothek

Literarisches Adventscafé mit Susanne Andreß

Mo., 21.11.2022, 16 Uhr, Stadtteilbibliothek Biberach.

Susanne Andreß nimmt Sie mit auf eine spannende Reise durch das literarische Jahr 2022. Bei Kaffee, Tee und Plätzchen stellt sie Ihnen ihre Highlights vor.

Dazu sind zahlreiche Neuheiten ausgestellt. Der Lesestoff für lange, gemütliche Winterabende ist gesichert.

Volkshochschule

VHS Zweigstelle Biberach



Anmeldung und Infos zu den Kursen:

- **telefonisch: 07131/9965-871**
- **per E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de**
- **Homepage: www.vhs-heilbronn.de**

In folgenden Kursen sind noch Plätze frei:

S394A101 Weihnachtsbäckerei für Erwachsene

Donnerstag, 24.11.2022, 18.00 bis 21.30 Uhr.

S406A254 Englisch für Wiedereinsteiger A2 – Kompaktkurs

Freitag, 25.11.2022, 18.00 bis 21.00 Uhr, Samstag, 26.11.2022, 10.00 bis 13.00 Uhr, Freitag, 02.12.2022, 18.00 bis 21.00 Uhr, Samstag, 03.12.2022, 10.00 bis 13.00 Uhr.

S202A703 Lesebiber

Dienstag, 13.12.2022, 16.00 bis 17.00 Uhr. Spannende Geschichten für mutige Kinder ab sechs Jahren. Kooperation mit der Heilbronner Stadtbibliothek, das Angebot ist kostenfrei.

Über Ihre Anmeldung freut sich

Severine Scheuermann-Guggolz, Zweigstelle Biberach

Schulnachrichten

Grundschule Heilbronn-Biberach

Schulwegbegehung der Klassen 1 mit Eltern und Polizei

Groß war die Aufregung am Freitag, den 11. November, als das im Vorfeld angekündigte Polizeiauto auf den Schulhof rollte. Nachdem die Polizisten von den Schüler/-innen musikalisch begrüßt worden waren, wurden zunächst die Eltern mit einem Vortrag über das richtige Verhalten und die Gefahren im Straßenverkehr mit Kindern informiert. Daran schloss sich der praktische Teil an: Jede Klasse wurde zusammen mit den Eltern zu markanten Stellen auf dem täglichen Schulweg wie z. B. dem Zebrastreifen in der Panoramastraße geführt. Hier wurden das korrekte Handzeichen und das Überqueren von jedem Kind geübt. Traurigerweise haben sich Autofahrer auch von der Anwesenheit der Polizei und der Kinder nicht davon abhalten lassen, den Zebrastreifen ohne Halt zu überfahren und dabei noch freundlich zu winken. Dies beweist, dass Kinder sich nicht darauf verlassen können, dass Autofahrer automatisch am Zebrastreifen anhalten! Außerdem wurde unter fachkundiger Anleitung der Polizei gezeigt, wie Kinder zwischen zwei parkenden Autos eine Straße betreten sollen, wenn sie auf die andere Straßenseite wechseln möchten. In der Hahnenackerstraße überquerten die Kinder und Eltern zum Schluss die Straße mit einer Ampelschaltung und achteten auf ein rasches und sicheres Überqueren.



Wir bedanken uns für die vielen Informationen und Tipps für einen sicheren Schulweg bei Herrn Lorenz, Frau Lehmann und Herrn Maier von der Polizeidienststelle Heilbronn. Das Klassenlehrerteam der Klassen 1



Ärzte – Apotheken

*Hausärztlicher Bereitschaftsdienst der SLK-Kliniken Am Plattenwald, Bad Friedrichshall, Haus Nr. 7 oder Am Gesundbrunnen, Heilbronn, gegenüber der Kinderklinik, **Telefon: 116117** (hier erhält der Anrufer, an Wochenenden und außerhalb der Sprechzeiten, Auskunft über Öffnungszeiten und auch die Anforderung für medizinische notwendige Hausbesuche wird hier vermittelt.)*

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **Tel. 0711/96589700 oder docdirekt.de**.

Notdienst der Apotheken

- 19.11.2022 Rosen-Apotheke Heilbronn, Wilhelmstr. 54, 74074 Heilbronn (Stadt), Tel. 07131-81377
Greif-Apotheke Amorbach, Frankenweg 28, 74172 Neckarsulm (Amorbach), Tel. 07132-83811
Schloss-Apotheke Obersulm, Am Ordenschloss 28, 74182 Obersulm (Affaltrach), Tel. 07130-47270
- 20.11.2022 Spitzweg-Apotheke Heilbronn-Sontheim, Spitzwegstr. 35, 74081 Heilbronn (Sontheim), Tel. 07131-251021
Harfensteller Apotheke am Traubenplatz, Traubenplatz 3, 74189 Weinsberg, Tel. 07134-9198410
Salz Apotheke Bad Rappenau, Raiffeisenstr. 1, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264-2081001
Mörike-Apotheke Neuenstadt, Hauptstr. 15, 74196 Neuenstadt a. K., Tel. 07139-1312

Diakoniestation Heilbronn-West, Pflegebereich Biberach

Tel. 07066/7925

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst Bad Wimpfen/Bad Rappenau ist unter der Telefonnummer **07264/4531** zu erfahren. Daneben gilt der Notdienstplan der Heilbronner Tierärzte, gemäß der Veröffentlichung in der Heilbronner Stimme.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde



Mittwoch, 16. November – Buß- und Betttag
„Gerechtigkeit erhöht ein Volk, aber die Sünde ist der Leute Verderben.“
(Sprüche 14,34)

Gottesdienst in Biberach (Ev. Kirche)

19.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl unter Mitwirkung der Konfirmandinnen und Konfirmanden (Pfr. E. Mayer)

Gottesdienst in Kirchhausen (D-Bonhoeffer-Kirche)

18.00 Uhr Gottesdienst unter Mitwirkung der Konfirmandinnen und Konfirmanden (Pfr. T. Binder)

Gottesdienst in Fürfeld (Ev. Kirche)

19.30 Uhr Gottesdienst unter Mitwirkung der Konfirmandinnen und Konfirmanden (Pfr. T. Binder)

Sonntag, 20. November – Ewigkeitssonntag

„Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden.“ (Psalm 90,12)

Gottesdienst in Biberach (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahrs (Pfarrer E. Mayer)

13.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof unter Mitwirkung des Gesangsvereins Liederkrans Alpenrose

Gottesdienst in Kirchhausen (D-Bonhoeffer-Kirche)

10.30 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahrs (Pfarrer T. Binder)

Gottesdienst in Fürfeld (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahrs (Pfarrer T. Binder)

Gottesdienste am 27. November (1. Advent)

9.30 Uhr Biberach, Ev. Kirche (Pfarrer E. Mayer)

10.30 Uhr Kirchhausen, Ev. D-Bonhoeffer-Kirche (Pfarrer T. Binder)

9.30 Uhr Fürfeld, Ev. Kirche (Pfarrer T. Binder)

Gemeindebriefe

Die neuen Gemeindebriefe für die Monate Dez./Jan./Febr./März erscheinen am kommenden Wochenende (19. November). Sie können von den Gemeindedienstfrauen im Gemeindehaus abgeholt werden ab Samstag, 19. November. Dieser Ausgabe liegt die Bitte für die Aktion „Brot für die Welt“ bei.

Herzlichen Dank!

Kirchenchor

Am Dienstag, 22. November, um 19.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus ist die nächste Probe des Kirchenchors.

Fürfelder Gesprächskreis – mit Pfr. Thomas Binder

Am Dienstag, 22. November, setzen wir unsere Gesprächs-abende fort mit dem Thema: „Wenn ich einmal soll scheiden“ – Tod und Auferstehung in der Bibel. Wir treffen uns um 19.30 Uhr im Kirchsaal in Fürfeld. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme. Der nächste Termin ist: Dienstag, 13. Dez. 2022.

Seniorenachmittag

Am Donnerstag, 24. November, um 14.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus. Thema: „Advents- und Weihnachtsbräuche“ mit Pfarrer Thomas Binder. Wir laden herzlich dazu ein.

Ökumenischer Eintopf – endlich wieder, aber anders

Nach zweijähriger Pause soll es wieder die Ökumenische Aktion Eintopf am 2. Advent (04.12.2022) in der Böllingertal-halle in Biberach geben. Es beginnt, wie gewohnt, um 10.30 Uhr mit einem Ökumenischen Gottesdienst.

Anschließend um 11.30 Uhr gibt es ein gemeinsames Eintopf-Essen.

Und ganz wichtig: Unbedingt bis spätestens Donnerstag, 24.11.2022. anmelden!

Näheres unter „Katholische und Evangelische Kirchengemeinde“.

Katholische und Evangelische Kirchengemeinde

Ökumenischer Eintopf – endlich wieder, aber anders

Nach zweijähriger Pause soll es wieder die Ökumenische Aktion Eintopf am 2. Advent (04.12.2022) in der Böllingertal-halle in Biberach geben. Es beginnt, wie gewohnt, um 10.30 Uhr mit einem Ökumenischen Gottesdienst. Anschließend um 11.30 Uhr gibt es ein gemeinsames Eintopf-Essen.

Allerdings gibt es ein paar **Änderungen**:

1. Anmeldung erbitten wir online oder telefonisch **bis spätestens Donnerstag, 24.11.2022:**

– **telefonisch (auch Anrufbeantworter Tag und Nacht):**

Ev. Pfarramt Biberach, Tel.07066/901123;

Kath. Gemeindebüro Biberach, Tel. 07131/741 6201.

– **per E-Mail:**

pfarramt.biberach@ekbk.de

– **online:**

<https://ekbkf.church-events.de/event-register/380> oder nebenstehender QR-Code



2. Eintopf zum Mitnehmen („to go“): In diesem Jahr können Sie einen Eintopf zum Mitnehmen bestellen. Es handelt sich um ein verschlossenes 1-Liter-Glas (also mehrere Portionen). Dieses Glas kann am 2. Advent ab 11.30 Uhr am linken Eingang der Böllingertalhalle abgeholt (und bezahlt) werden.

3. Die Preise: Bei Teilnahme in der Halle kostet Eintopf für Erwachsene 7,00 Euro, für Kinder 4,00 Euro.

Eintopf im Glas zum Abholen kostet 10,00 Euro (einschließlich Glas). Der Erlös kommt den Hilfswerken „Adveniat“ und „Brot für die Welt“ zugute.

4. Angaben bei der Anmeldung: Wir brauchen Ihren **Namen, Ihre Telefonnummer, evtl. Emailadresse** und folgende Angaben: **vegetarisch? Mitnehmen im Glas? Essen in der Halle?**

Und ganz wichtig: Unbedingt bis spätestens Donnerstag, 24.11.2022 anmelden!

Auf Ihre Rückmeldung freuen sich das Eintopf-Team und die Katholische und Evangelische Kirchengemeinde.

Katholische Kirchengemeinde St. Cornelius und Cyprian Heilbronn-Biberach mit Bonfeld und Fürfeld

So erreichen Sie uns:

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Montag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Dienstag: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen



Donnerstag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Freitag: 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Kontakt Pfarrbüro: Weirachstr. 10, 74078 Heilbronn, Tel. 07131/741-6201, E-Mail: StCorneliusundCyprian.Heilbronn-

Biberach@drs.de, Homepage: www.se-salzgrund.de

Termine in Kirche und Gemeindehaus

Donnerstag, 17.11.

14.30 Uhr Donnerstagstreff

Freitag, 18.11.

16.00 Uhr Weihnachts-Bastel-Aktion

17.30 Uhr Weihnachts-Bastel-Aktion

18.00 Uhr Eucharistiefeier in Fürfeld

Samstag, 19.11.

18.00 Uhr Eucharistiefeier mit dem Kirchenchor (Cäcilienfeier)

Wir gedenken der verstorbenen Mitglieder des Kirchenchors, Inge Scharli Jtg.

Montag, 21.11.

09.00 Uhr Krabbelgruppe

19.30 Uhr Chorprobe

Dienstag, 22.11.

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 27.11. – 1. Advent

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Wir gedenken Familien Teller, Lehnert und Slawik

17.00 Uhr Sternstunde im Advent

Was wir Ihnen sagen möchten:

Donnerstagstreff

Die Senioren treffen sich am Donnerstag, 17. November, um 14.30 Uhr zum geselligen Miteinander im Saal des Gemeindehauses.

Gottesdienst in Fürfeld

Die evangelische Kirchengemeinde öffnet die Türen ihrer Kirche für die katholischen Geschwister, die einmal im Monat dort eine Eucharistiefeier feiern. Freitag, 18. November, Beginn ist um 18.00 Uhr.

Der Kirchenchor gestaltet die Eucharistiefeier ...

... am Samstag, 19. November, um 18.00 Uhr. Wir laden herzlich dazu ein.

Auf dem Weg zum Stall – Krippenspiel 2022

Termine für die gemeinsamen Proben:

19.11. + 26.11. + 17.12. jeweils um 10.00 Uhr und am 23.12. um 15.00 Uhr im katholischen Gemeindezentrum.

Du möchtest mitmachen? Dann melde dich bitte bei Sibylle Harst unter Tel. 01578/8862210 oder online se-salzgrund.de/2022_krippenspiel-biberach.

Euer Krippenspiel-Team

Sternstunden im Advent

Wir freuen uns auf Besucher, die sich im Advent auf den Weg machen, das Besondere dieser Zeit zu spüren.

Gemeindereferent Michael Keicher/Wortgottesdienstleiterin Sibylle Harst laden ein ...

... zum Innehalten,

... zum Hören biblischer Texte,

... zum Lauschen der Musik,

... zum Schauen des Kerzenlichts,

... zum Beten – in besinnlicher Weise in der Kirche.

Die Sternstunden finden an den Adventssonntagen in der Kirche in Biberach statt:
27.11., 17.00 Uhr, 04.12., 17.00 Uhr, 11.12., 17.00 Uhr, 18.12., 17.00 Uhr.

Liebenzeller Gemeinschaft Biberach



gemeinsam glauben leben

Wir laden Sie herzlich ein zu unserer Gemeinschaftsbibelstunde am Donnerstag den 17.11.2022, um 10.00 Uhr ins Ev. Gemeindehaus Biberach.

Nachdenkenswert:

Es ist entscheidend wichtig, dass wir wissen, wer wir sind: Kinder Gottes, die ihren Wert als Individuen nicht aus ihrer Funktion ableiten, sondern aus den ewig bestehenden Werten der Person, die sie durch das neue Leben in Christus geworden sind. (Katrin Ledermann).

Gottes Geist selbst gibt uns die innere Gewissheit, dass wir Gottes Kinder sind. Als seine Kinder aber sind wir – gemeinsam mit Christus – auch seine Erben. (Römer 8/16-17).

Kontakte: Renate Rückert, Tel. 6423; Herbert Fischer, Tel. 5753

Biberacher Weihnachtsmarkt 2022

Weihnachtsmarkt 2022 – Wo sich das Dorf im Advent trifft

Am Samstag, 10. Dezember, findet der 47. Biberacher Weihnachtsmarkt zwischen 15 und 22 Uhr am Schulberg und in den Gemeindehäusern statt.

Es erwarten Sie viele Stände mit **Kunsthandwerk und manchem mehr** im Evangelischen Gemeindehaus.

Gegen Hunger und Durst gibt es ein **vielfältiges Speisenangebot** an den Außenständen, im „Maustalstüble“ im Kath. Gemeindezentrum und in der Kaffeestube im Dachgeschoss des Ev. Gemeindehauses. (15 bis 18 Uhr).

– Um 15 Uhr wird der Weihnachtsmarkt mit Kindergarten- und Blockflötenkindern unter dem Weihnachtsbaum am Schulberg eröffnet.

– Um 18 Uhr: Offenes Adventssingen mit Liederkranz Alpenrose und dem Evangelischen Posaunenchor unter dem Weihnachtsbaum am Schulberg.

In der Stadtteil-Bibliothek gibt es **„Wintergeschichten und Geschichten zur Weihnachtszeit“** um 15.30, 16.30, 17.30 und 18.30 Uhr (vor aussichtlich).

Also nicht vergessen:

Kommen Sie am 3. Advent dorthin „wo sich das Dorf im Advent trifft“, beim 47. Biberacher Weihnachtsmarkt zwischen 15 und 22 Uhr am Schulberg und in den Gemeindehäusern.

Wenn Sie uns **einen Korb Holz** spenden können und wollen, erbitten wir kurze Meldung (siehe unten). Wir danken herzlich für die „Wärme-Spende“.

Falls Sie Fragen, Ideen, Anregungen für den Weihnachtsmarkt haben oder bei der Organisation des nächsten Weihnachtsmarktes mitmachen wollen, wenden Sie sich bitte an Erhard Mayer, Erhard-Schnepf-Gasse 6, Telefon 07066/901123, Mail: erhard.mayer@ekbk.de.

Vereinsmitteilungen

Ortskartell Heilbronn-Biberach e. V.



Volkstrauertag

Am vergangenen Sonntag fand wieder unsere traditionelle Gedenkfeier für den Frieden auf dem Neuen Friedhof statt.

Das Ortskartell dankt hiermit nochmals allen Mitwirkenden, namentlich dem VDK-Ortsverbands-Vorsitzenden Herrn Wolfgang Kotyrba, dem Posaunenchor Biberach, Axel Bayer, Pfarrer Erhard Mayer und Herrn Michael Keicher sowie der Musikkapelle Biberach.

Wir freuen uns, dass wir diese Tradition in unserem Ortsteil aufrechterhalten können.

Schriftführerin

Miteinander und Füreinander



#gemeinsamdadurch

Liebe Biberacherinnen, liebe Biberacher, der Krieg in der Ukraine hält unvermindert an. Inzwischen ist er für uns schon fast zur traurigen Normalität geworden, die Schreckensnachrichten von den zerbombten Städten und vom Leid der Bevölkerung sind gefühlsmäßig

etwas in die Ferne gerückt.

Die eigenen Sorgen in Bezug auf Klima, Inflation und die steigenden Energiekosten belasten uns alle und dennoch sind diese klein – im Vergleich zu den Sorgen unserer ukrainischen Gäste, die ihre Heimat, ihre Familien und Freunde verlassen mussten und nun in einem fremden Land ihr Leben neu ordnen müssen. Neben den traumatischen Ereignissen in ihrer Heimat müssen die geflüchteten Menschen viele andere Dinge bewältigen, die ohne die Hilfe ihrer Mitmenschen kaum zu schaffen wären.

Durch Ihre zahlreichen Spenden und Hilfen können wir, den hier in Biberach untergebrachten Menschen aus der Ukraine, eine wichtige Starthilfe sein und möchten uns dafür ganz herzlich bei allen Biberachern, auch im Namen der Familien aus der Ukraine, bedanken.

Momentan leben sieben Familien bei uns. Wenige sind inzwischen in die Ukraine zurückgekehrt, andere gekommen. Für zwei Familien konnten wir inzwischen eigene Mitwohnungen organisieren und auch mit Sachspenden unterstützen. Schulmaterialien und Dinge wie z. B. eine neue Brille, oder finanzielle Unterstützung beim Kauf einer gebrauchten Waschmaschine sind durch die Spendengelder möglich.

Die meisten unserer ukrainischen Gäste besuchen mit viel Freude und Engagement inzwischen Sprach- und Integrationskurse in Heilbronn und auch die Kinder sind in Kindergarten und verschiedenen Schulen bestens untergebracht.

Für die Vorweihnachtszeit ist ein Treffen der ukrainischen Familien im Gemeindehaus in Planung aber auch kleine Weihnachtsgeschenke für die einzelnen Familien.

Unser Dank geht an alle Biberacher, die sich in vielfältiger Weise einbringen und mit vielen Sach- und Geldspenden einen unbezahlbaren Beitrag für diese wichtige Sache leisten und auf diesem Wege dazu beitragen, dass Biberach nicht nur sehenswert sondern auch liebenswert und lebenswert bleibt.

Ihr Team von „Biberach Hilft“

TSV Biberach



Abteilung Fußball

Niederlage in Untergriesheim

Bei angenehmer Herbstsonne war der TSV letzten Sonntag bei der zweiten Mannschaft der

Sprf. Untergriesheim zu Gast. Man wollte den

Schwung aus dem letzten Heimsieg mitnehmen und wieder punkten.

Die erste Halbzeit hätte gar nicht schlimmer starten können. Nach nur 5 Minuten und einer Unkonzentriertheit in der Abwehr stürmte der gegnerische Angreifer Richtung Tor und erzielte die schnelle Führung. Wenige Minuten später resultierte aus einem Eckball für Biberach der nächste Gegentreffer, weil man nicht schnell genug nach hinten rückte und das Kontortor bekam. In den folgenden Minuten kam Blau-weiß besser ins Spiel und konnte sich Richtung Tor nähern, doch es fehlte immer noch die letzte Entschlossenheit ein Tor erzielen zu wollen. Daher ging es mit 0:2 in die Halbzeit.

In der zweiten Halbzeit nahm sich der TSV viel vor und wollte schnellstmöglich zurück ins Spiel kommen. Zwar konnte man sich öfters hinten herausspielen, doch immer wenn es in die gefährliche Zone kam, spielte man es zu unkonsequent aus. Man konnte den ein oder anderen Abschluss verbuchen, doch die großen 100-prozentigen Chancen blieben aus. Die Heimmannschaft kam immer wieder zu gefährlichen Kontern, hier konnte man sich aber bei M. Allgeier bedanken, der den TSV weiter im Spiel hielt. In den letzten Minuten machten die blau weißen hinten auf und riskierten alles, doch dies wurde am



Ende bestraft, als man in der 90. Minute ausgekontert wurde und den 3:0-Endstand kassierte.

Leider verschief man die ersten 15 Minuten des Spiels und konnte in den restlichen Minuten nicht die notwendige Konsequenz vor dem Tor an den Tag legen. Das muss in den letzten 3 Spielen des Jahres auf jeden Fall besser werden, damit man wieder zählbare, wichtige Punkte einfahren kann.

Die nächste Möglichkeit bietet sich am Samstag um 14.00 Uhr gegen den TSV Hardthausen 2.

Bereits am Freitag spielt die Reserve um 19.30 Uhr in Widdern. Für die Aktiven, Dominik Magosch

Abteilung Handball



Ganz wichtiger Auswärtssieg für die Herren der HSG Bad Wimpfen/Biberach in Neckarsulm!

Sport-Union Neckarsulm 2 – HSG Bad Wimpfen/Biberach 33:34 (16:19)

Die Herren der HSG Bad Wimpfen/Biberach konnten am vergangenen Sonntagabend einen wichtigen Auswärtssieg bei der Sport-Union Neckarsulm feiern. Mit zwei wichtigen Punkten hält die Mannschaft von Trainergespann Maier/Siegel nun Kontakt zur Tabellenspitze.

Nach dem Auswärtssieg am letzten Wochenende gegen den TV Hardheim 2 wollten die Herren der HSG Bad Wimpfen/Biberach erneut in der Fremde doppelt Punkten. Dass dies kein leichtes Unterfangen sein sollte war vor dem Spiel jedem Spieler der HSG klar, denn es ging gegen den Mitabsteiger und aktuell Tabellendritten der Liga, die Sport-Union Neckarsulm 2. Nach einer guten Trainingswoche waren die Voraussetzungen vor dem Spiel für das Team von Trainergespann Maier/Siegel mal wieder nicht optimal, musste man erneut auf einige Spieler aus diversen Gründen verzichten und konnte somit nur auf zwei Ersatzspieler zurückgreifen – doch es scheint so umso dünner der Kader desto größer der Wille ... aber fangen wir am Anfang der Partie an.

Die Mannschaft der HSG Bad Wimpfen/Biberach startete erneut gut in die Partie. Wie auch schon in der vergangenen Woche war man zu Beginn der Partie hellwach und konnte durch Nils Wagner und Pascal Richter die ersten beiden Tore der Partie zum 2:0 aus Sicht der HSG erzielen. Vor allem die Abwehr der HSG stand in den Anfangsminuten sehr gut, sodass es fast 5 Minuten dauerte bis die ersten beiden Treffer der Heimmannschaft zum 2:2 vielen. Doch die HSG konnte dank einer konzentrierten und aggressiven Deckungsarbeit sowie einem guten und schnellen Angriffsspiel erneut mit 5:2 in Führung gehen. Bis zur 25. Spielminute konnte die HSG bis auf 6 Treffer zum 16:10 davonziehen. Dann kam es leider vor der Halbzeit zu einer kleinen schwächen Phase der HSG in der die Neckarsulmer bis auf 3 Tore herankommen konnten. Beim Stand von 16:19 ging es dann in die Kabine.

In der Kabine lobte Coach Maier das Auftreten seiner Mannschaft. Die Aggressivität in der Abwehr stimmte und auch im Angriffsspiel lief es bisher optimal, konnte man 19 Treffer in der 1. Halbzeit erzielen. Nun hieß es weiterhin konzentriert und fokussiert bleiben und die Heimmannschaft nicht ins Spiel kommen lassen. Doch leichter gesagt als getan ...

Zu Beginn der 2. Halbzeit kam die Heimmannschaft nun besser ins Spiel und konnte zunächst den ersten Treffer erzielen, ehe Pascal Richter den alten Abstand von 3 Toren zum 20:17 herstellen konnte. Doch die Neckarsulmer ließ nicht locker und konnte auch dank eines gut aufgelegten Torhüters in der 38. Spielminute zum 22:22 ausgleichen. Aber die HSG ließ sich auch von einer umgestellten Abwehrformation der Heimmannschaft nicht beirren und so konnte man durch vier weitere eigene Treffer innerhalb von 3 Minuten wieder auf 26:22 davonziehen. Anschließend kam es erneut zu einer schwächeren Phase der HSG, in der man teilweise zu schnell den Abschluss suchte und zu häufig einfache Ballverluste hatte. So kam der Gegner erneut zurück ins Spiel und konnte in der 46. Spielminute zum 27:27 ausgleichen. Dann begann eine heiße und spannende Schlussphase in der die HSG zunächst mit einem Tor vorlegen und der Gegner wieder mit einem Tor nachlegen konnte. Beim Stand von 29:29 vergab die HSG dann zum wiederholten Mal einen Strafwurf und der Gegner konnte im Anschluss das erste Mal überhaupt in der Partie mit 30:29 in

der 53. Spielminute in Führung gehen. Dies hätte sicherlich ein Knackpunkt gegen die HSG sein können ... doch auch dies sollte den Siegeswillen der HSG an diesem Tag nicht brechen! Durch einen mal wieder überragenden Robin Doll im Tor und einer wieder gut stehenden Abwehr schaffte man es erneut durch die Tore von Pascal Richter und Coach Maier mit 31:30 in der 56. Spielminute in Führung zugehen. Im Anschluss folgte dann mal wieder eine hoch spannende Schlussphase, in der die Heimmannschaft, nach vorheriger Führung der HSG, immer wieder den Ausgleich erzielen konnte. Beim Stand von 33:33 und noch einer Minute auf der Hallenuhr war die HSG in Ballbesitz. Den folgenden Angriff spielte man dann mal wieder sehr clever aus und konnte in Person von Tiago De Oliveira Martins den alles entscheidenden Treffer 22 Sekunden vor Schluss erzielen. Den anschließenden letzten Angriff konnte die HSG dann durch eine gut stehende Abwehr und den überragenden Robin Doll im Tor abwehren und ein viel Umjubeltes 34:33-Auswärtssieg feiern!

An dieser Stelle möchte sich die Mannschaft noch mal recht herzlich für die Unterstützung von den Zuschauerrängen bedanken!

Am kommenden Samstag, den 19.11.2022, steht bereits die nächste Partie in heimischer Halle an.

Um 18.30 Uhr geht es dann gegen die Herrenmannschaft der TB Riehen. Auch hier würde sich die Mannschaft über jede Unterstützung freuen.

Für die HSG BWB spielten: Robin Doll, Jonas Störzbach (beide Tor), Nils Wagner (3), Kevin Ordax Romero (4), Andreas Maier (4), Tiago De Oliveira Martins (9), Philipp Saller, Denis Weiß, Mathias Gönnerwein (2) und Pascal Richter (12).

Liederkranz Alpenrose 1881 e.V.



Liederkranz Alpenrose

Liebe Biberacherinnen und Biberacher, Am 20. November, dem Ewigkeitssonntag, findet um 13 Uhr eine **besinnliche Friedhofsandacht** auf dem Biberacher Friedhof statt.

Wir möchten gemeinsam mit allen Trauernden unseren Verstorbenen des vergangenen Jahres gedenken. Pfarrer Erhard Mayer hält eine Andacht und der Liederkranz Alpenrose unter der Leitung von Axel Bayer und Robert Hauser sorgt für die musikalische Umrahmung. Sie sind alle herzlich eingeladen.

Im Namen der Vorstandschaft
Andrea Babic

Chorgruppe Aufwind Heilbronn-Biberach e. V.

Einladung zum Glühweinfest

Zu unserem ersten Glühweinfest am Samstag, 19. November, ab 17 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum laden wir sehr herzlich ein. Freuen Sie sich auf einen stimmungsvollen Spätnachmittag und Abend bei Glühwein, Grillwurst, süßen Sachen und guten Gesprächen. Zwischendurch werden wir auch ein paar gesangliche Kostproben zum Besten geben. Wir freuen uns auf Sie!

Ev. Krankenpflegeverein



Einladung zur Mitgliederversammlung am Sonntag, 20. November 2022, um 15 Uhr im Ev. Gemeindehaus, Heilbronn-Biberach.

Auf der Tagesordnung steht: 1. Bericht des Vorstandes; 2. Bericht der Rechnerin; 3. Bericht der Kassenprüfer; 4. Entlastungen; 5. Wahlen zum Ausschuss des Ev. Krankenpflegevereins; 6. Sonstiges.

Veranstaltungen und Termine zum Vormerken:

„Ein Kind ist uns geboren“ Stimmungsvoller Adventsgottesdienst am Samstag, 3. Dezember 2022, um 15 Uhr, Ev. Kirche Biberach

Unsere Sprechzeiten in der Station, Keltergasse 8

– donnerstags von 10 – 12 Uhr
Frau Ritter, Nachbarschaftshilfe Biberach Betreuungsgruppe „Herzessache“

- montags von 9 – 12 Uhr
Frau Roth, Besuchsdienst „Die Zeitschenker“

Ihre Ansprechpartnerinnen:

- Frau Angelika Ritter, Tel. 9125687 (Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppe)
- Frau Ingrid Mayer, Tel. 9006830 (Verein)
- Frau Juliane Roth, Tel. 0176-676 429 50 (Besuchsdienst „Die Zeitschenker“)
- Diakoniestation, Tel. 7925

Interessenkreis Heimatgeschichte



„Biwwerichä Gaischdä“-Wanderung

Die Einladung des Interessenkreises Heimatgeschichte Biberach am 12. November 2022 fand reges Interesse. Mehr als 60 Personen wanderten über die Biberacher Gemarkung

und ließen sich von Thomas Böhringer die Orte zeigen, wo die bekannten und auch weniger bekannten „Biwwerichä Geischdä“



hausen. Neben dem Tilly und der Förschtlesmoddä, den Grenzgängern und dem Pfeifferle wurden auch die Geschichten vom Dietermärtl, dem Ouffämännle, dem Schäfer vom Kerchärtsgund, den Klopfgeschdä vum Schoofhaus, dem Herrschafftshund und dem Ölmüller erzählt; „unheimliche Orte“ gezeigt und die Geschehnisse geschildert, die dazu beitragen. Was die meisten Mitwanderer nicht wussten: In Biberach gibts auch eine wundertätige Quelle, die einmal im Jahr zu einem bestimmten Anlass aus dem Quellwasser Wein werden lässt. Leider ist diese Quelle in den letzten Jahren versiegt.



Nach der zweistündigen Wanderung ließen viele Wanderer beim gemütlichen Beisammensein am offenen Feuer und Glühwein den Abend ausklingen.

Landfrauenverein Heilbronn-Biberach



Adventsfeier Landfrauenverein

Am 28.11.2022 findet um 19.00 Uhr die Adventsfeier für die Mitglieder des Landfrauenvereins in der Stadiongaststätte in Heilbronn-Biberach statt. Die Landfrauen treffen

sich dort zu einem gemütlichen Abendessen, natürlich unter Einhaltung der zu diesem Zeitpunkt geltenden Corona-Hygiene-Regeln.

Wer an diesem Abend dabei sein möchte, sollte sich bis zum 19.11.2022 bei Marion Wiesmüller über Whatsapp oder das Telefon anmelden, 07066/901436.

Der Landfrauenverein hofft auf zahlreiche Teilnahme seiner Landfrauen.

Vorschau auf 2022:

Die Hauptversammlung findet am 16.01.2023, um 19.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus statt.

SPD-Bürgersprechstunde

SPD

Am Montag, den 21. November 2022, bietet die SPD-Fraktion eine Bürgersprechstunde an. Die Stadträt/-innen Marianne Kugler-Wendt und Erhard Mayer beantworten Ihre Fragen und Anliegen gerne von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr im SPD-Fraktionszimmer im Rathaus. Telefonisch ist das Fraktionszimmer unter Tel. 56-2005 erreichbar.

FDP

FDP-Bürgersprechstunde

Die nächste Sprechstunde der FDP-Gemeinderatsfraktion findet statt am **Freitag, 02.12.2022, von 16 bis 16.45 Uhr.**

Stadtrat Gottfried Friz steht Ihnen in dieser

Zeit für Fragen und Anregungen

telefonisch unter der 0176 842 507 28 zur Verfügung.

AfD

AfD

Bürgersprechstunde am Telefon

Stadtrat Michael Seher steht als Mitglied der AfD-Fraktion im

Heilbronner Gemeinderat am kommenden

Montag, 21.11.2022 von 17.30 bis 19 Uhr in einer Bürgersprechstunde am Telefon unter der Tel.-Nummer 07131/910303 für Fragen, Anregungen und Anliegen zur Verfügung. Diese können auch als E-Mail an mseher@afd-fraktion.hn gesandt werden.

Veranstaltungen in Heilbronn

Harald Jähner liest

Mittwoch, 23. November: „Höhenrausch“ im Literaturhaus

Mit seinem Sachbuch „Höhenrausch. Das kurze Leben zwischen den Kriegen“ ist der Bestsellerautor Harald Jähner am Mittwoch, 23. November, um 19 Uhr zu Gast im Literaturhaus Heilbronn. Die Lesung findet statt im Rahmen einer Kooperation mit der Reinhold-Maier-Stiftung. Lesung und Gespräch werden moderiert von Ariane Binder, die im SWR das Kultur-Magazin „Kunscht“ präsentiert.

Jähner blickt auf die junge Weimarer Republik, der vom Ende des Ersten Weltkriegs an nur 15 Jahre bis zur Machtergreifung Adolf Hitler bleiben, um sich zu entfalten. Doch gerade dies gelingt ihr auf beispiellose Weise. In einem spannenden Erzählton beleuchtet der Autor diese schillernde Umbruchszeit und setzt die Emanzipation der Frau, das Bauen und Wohnen die Mode, die Musik, die sich verändernde Denkweise miteinander in Verbindung. Dabei vergisst Jähner nicht, die Schattenseite der Weimarer Republik zu beleuchten: die Angst vor der „Entwertung aller Werte“, der Aufstieg der NSDAP und der Weltwirtschaftskrise, die als Weg in den Niedergang thematisiert werden.

Jähner erzählt spannend, lehr- und detailreich von der schillernden Zwischenkriegszeit im 20. Jahrhundert. Dabei umfasst er sämtliche Lebensbereiche und integriert diese in ein stimmiges Tableau.

Harald Jähner, 1953 in Duisburg geboren, ist Journalist und Autor. Er studierte Literaturwissenschaft, Geschichte und Kunstgeschichte in Freiburg und Berlin. Bis 2015 war er Feuilletonchef der „Berliner Zeitung“. Seit 2011 ist er Honorarprofessor für Kulturjournalismus an der Universität der Künste

in Berlin. Für sein erzählendes Sachbuch „Wolfszeit. Deutschland und die Deutschen 1945 – 1955“ gewann er 2019 den Preis der Leipziger Buchmesse in der Kategorie Sachbuch/Essayistik.

Der Eintritt ist kostenfrei. Aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung erforderlich unter: <https://shop.freiheit.org/#/Veranstaltung/gpkqo>.

30 Kritiker/-innen, 10 Bücher, 1 Liste

Dienstag, 29. November: Die SWR Bestenliste im Schießhaus

SWR 2 präsentiert auf Einladung des Literaturhauses am Dienstag, 29. November, um 19 Uhr vier Bücher der SWR Bestenliste für den Monat Dezember im Schießhaus Heilbronn. Besprochen werden: Peter Kurzeck „Und wo mein Haus“, Annie Ernaux „Das andere Mädchen“, Juri Andruchowitsch „Radio Nacht“ sowie Monika Fagerholm „Wer hat Bambi getötet“. Auszüge daraus lesen Antje Keil und Sebastian Mirow. Die Literaturkritiker:innen Sandra Kegel, Beate Tröger und Christoph Schröder aus der Jury der Bestenliste diskutieren die Werke. Moderiert wird das Gespräch von SWR-Redakteur und Literaturkritiker Carsten Otte.

Im Jahr 2021 sind mehr als 70.000 Buchtitel neu erschienen – das sind rund 190 Neuerscheinungen pro Tag. Um im wachsenden Bücherwald den Überblick nicht zu verlieren, empfiehlt seit über 40 Jahren eine unabhängige Jury aus 30 namhaften Literaturkritiker:innen jeden Monat zehn lesenswerte Bücher, deren Auswahlkriterien sich nicht an Verkaufszahlen oder den gängigen Bestsellerlisten orientieren.

Vielmehr soll auf der Suche nach Neuentdeckungen und nach noch unbekanntem Autoren, nach Überraschendem und Unterhaltsamem den gängigen Bestsellerlisten eine literarische „Qualitätsliste“ entgegengestellt werden. An wechselnden Orten diskutieren Jurymitglieder über die jeweils neueste SWR Bestenliste.

Die Gesprächsrunde wird aufgezeichnet und am zweiten Advent, 4. Dezember, um 17.05 Uhr im SWR 2 gesendet.

Tickets für 10 € unter: diginights.com/literaturhaus oder an der Abendkasse.

Der demokratische Gott?

Mittwoch, 30. November: Philosoph Otfried Höffe im Literaturhaus

Mit seinem Buch „Ist Gott demokratisch? Zum Verhältnis von Demokratie und Religion“ ist der renommierte Ethiker Otfried Höffe am Mittwoch, den 30. November, um 19 Uhr im Literaturhaus Heilbronn zu Gast. Die Lesung findet statt in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung im Rahmen der Reihe „Über Gott und die Welt sprechen“.

Wie viel Religion verträgt der säkulare Staat? Und wie viel Demokratie verträgt die Religion? Diesen Fragen geht der international renommierte Ethiker und Philosoph Otfried Höffe in seinem Großessay auf den Grund.

Schon immer haben Begegnungen von Politik und Religion ein hohes Konfliktpotenzial in sich getragen. Auch in der heutigen Zeit, in welcher politische Konflikte religiös aufgeladen werden, ist das Thema aktueller denn je. Die Frage, wie damit umzugehen ist, versucht Höffe zu erörtern.

Höffe blickt zurück auf die säkulare Antike und den Weg in die Moderne. Begründungsmuster für eine verbindliche Rechtsmoral, die gänzlich ohne Religion oder Theologie auskommen, haben durchaus eine lange Tradition.

Darüber hinaus umkreist er u. a. das zeitgenössische Verhältnis von Staat und Religion, erörtert den „Wert“ von Religion sowie die Gefahren, die seitens von Religion und den zugehörigen Glaubensgemeinschaften gegenüber der Demokratie drohen können.

Otfried Höffe, geboren 1943, lehrte Politische Philosophie u. a. in Fribourg, Zürich, Sankt Gallen und zuletzt viele Jahre in Tübingen, wo er als emeritierter Professor auch die entsprechende Forschungsstelle leitete. Er ist Mitglied der Heidelberger Akademie der Wissenschaften, der Deutschen Nationalakademie Leopoldina und Honory Professor an der Tsinghua

Universität in Peking sowie der HUST in Wuhan. Durch seine zahlreichen Veröffentlichungen zur Politischen Philosophie, Moralphilosophie und angewandten Ethik ist Höffe international bekannt.

Tickets für 5 € unter: diginights.com/literaturhaus.

Sonstiges

Hans Jäckh-Preis für Raphael Schäfer

Der diesjährige Hans Jäckh-Preis geht an Raphael Schäfer. Für seine Dissertation erhält Schäfer den Preis am Donnerstag, 24. November, 18 Uhr, von Bürgermeisterin Agnes Christner im Rahmen einer Feierstunde im Literaturhaus. Im Anschluss an die Preisverleihung wird Schäfer zum Thema „Humanität als Vehikel – Der Diskurs um die Kodifikation des Kriegsrechts im Gleichgewichtssystem des europäischen Völkerrechts in den formgebenden Jahren von 1815 bis 1874“ referieren.

Die Eheleute Ernst und Berta Jäckh haben die Hans Jäckh-Stiftung zum Gedenken an ihren einzigen Sohn Hans eingerichtet, der im September 1918 im Ersten Weltkrieg als 18-Jähriger in Frankreich fiel.

Mit dem Preis fördert die Stadt Heilbronn entsprechend dem Stifterwillen wissenschaftliche Arbeiten von Studierenden auf politischem oder wirtschaftlichem Gebiet, die einen Beitrag zur Verständigung der Völker Europas leisten. Der Preis wird abhängig von den Stiftungserträgen in der Regel alle vier Jahre verliehen und ist mit 1.000 Euro dotiert.

Weitere Informationen gibt das Schul-, Kultur- und Sportamt der Stadt Heilbronn unter Telefon 07131/56-4743 oder per E-Mail an: janine.haller@heilbronn.de.

„Enge Zusammenarbeit ist wichtige Basis für die Sicherheit“

Arbeitstreffen Polizei und Stadt

Die Bürgerbefragung zur Sicherheitslage, das Verbot des Straßenstrichs und die Poser- und Tuningszene waren unter anderem Themen beim jährlichen Arbeitsgespräch Sicherheit, zu dem sich Oberbürgermeister Harry Mergel und die Verwaltungsspitze mit Polizeipräsident Hans Becker und weiteren Vertretern des Polizeipräsidiums Heilbronn im Rathaus getroffen haben. „Der vertrauensvolle Austausch und unsere enge Zusammenarbeit ist eine wichtige Basis für die Sicherheit in unserer Stadt“, bekräftigte dabei OB Mergel.

Beide Seiten betonten, wie wichtig die Erkenntnisse aus der Befragung zur Sicherheitslage sind, an der im Sommer fast 2900 Heilbronnerinnen und Heilbronner teilgenommen haben. Die Ergebnisse und die von Professor Dieter Hermann von der Universität Heidelberg vorgelegten Präventionsvorschläge werden ab Dezember im Rahmen einer Steuerungsgruppe mit verschiedenen Akteuren von Polizei, Verwaltung und Vertretern von Sozialbereichen, Einzelhandel und Marketing diskutiert, um gemeinsame Strategien zur Stärkung des Sicherheitsgefühls der Heilbronnerinnen und Heilbronner zu entwickeln.

Auch die Polizei befasst sich bereits in internen Arbeitsgruppen mit den Ergebnissen der Befragung. „Unser Ziel ist es, gemeinsame Strategien und Maßnahmen mit der Stadt zu entwickeln“, erklärte Polizeipräsident Becker. Die Ende letzten Jahres beschlossene Aufstockung des Kommunalen Ordnungsdienstes (KOD) und die Verlegung seines Standorts in die Stadtmitte werden dazu einen wichtigen Beitrag leisten. Der Posten des KOD wird demnächst in der Lothorstraße eröffnet. Die Kriminalitätsstatistik weist Heilbronn seit Jahren als sichersten Stadtkreis in Baden-Württemberg aus.

Zufrieden sind Polizei und Stadt mit den Auswirkungen des Verbots des Straßenstrichs seit Mitte September. Durch das Verbot hat sich die Szene aus der Hafestraße vollständig zurückgezogen. Aus diesem Grund strebt die Stadt eine Verlängerung der zugrunde liegenden Allgemeinverfügung und ein dauerhaftes Verbot der Straßenprostitution an.

Gegen die Tuner- und Poserszene werden Polizei und Ordnungsamt auch in Zukunft konsequent vorgehen.

„Straßenrennen sind kein Kavaliersdelikt, sondern eine ernsthafte Gefahr auch für gänzlich Unbeteiligte. Deswegen werden wir die Kontrollen hochhalten“, sagte Becker.

Polizeipräsident Hans Becker und Oberbürgermeister Harry Mergel waren sich am Ende des Gesprächs einig, dass eine offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit der unterschiedlichen Kooperationspartner unerlässlich bleibt. Man wird auch in Zukunft einen engen Austausch und Dialog pflegen.



Polizeipräsident Hans Becker, OB Harry Mergel, Polizeivizepräsident Thomas Schöllhammer (vordere Reihe v. l.). Leitender Polizeidirektor Thomas Schüle, Bürgermeister Andreas Ringle, Erster Bürgermeister Martin Diepgen, Polizeidirektor Thomas Nürnberger, Erster Polizeihauptkommissar Edgar Gurr, Polizeihauptkommissar Carsten Diemer und Leitender Polizeidirektor Thomas Lüdecke (hintere Reihe v. l.).

Auf dem Foto fehlen: Bürgermeisterin Agnes Christner, die digital zugeschaltet war, und Ordnungsamtsleiterin Solveig Horstmann. Foto: Stadt Heilbronn

Anbieter „Tier“ baut sein Angebot aus

Sharing-Angebot von Elektro-Kleinstfahrzeugen in Heilbronn

In Heilbronn kommt Bewegung in den Markt der elektrischen und klimaschonenden Mobilitätsangebote im Kleinfahrzeugbereich. So baut einer der derzeit vier Anbieter in Heilbronn seine Fahrzeugflotte deutlich aus. Zugleich wird sich anderer Anbieter komplett zurückziehen. Darüber hinaus gibt es ein neues Online-Meldeinstrument für falsch abgestellte Fahrzeuge.

Anbieter „Tier“ weitet sein Mobilitätsangebot aus

So wird der Sharing-Anbieter „Tier“ ab sofort das Angebot an E-Scootern in Heilbronn von 200 auf dann 400 Fahrzeuge erweitern. Neben den zusätzlichen E-Scootern wird der Anbieter sein Mobilitätsangebot auch um Sharing-E-Bikes erweitern – zunächst mit 40 E-Bikes, bis zum Jahresende soll die Flotte auf 150 E-Bikes anwachsen. Außerdem wird „Tier“ sein Geschäftsgebiet auf die Stadtteile Biberach, Frankenbach und Kirchhausen ausweiten. Ansonsten gelten für E-Bikes die gleichen Regeln und Parkverbotszonen wie für E-Scooter.

Diese Regeln haben Baubürgermeister Andreas Ringle und ein Unternehmensvertreter von „Tier“ nun in eine Änderungsvereinbarung zur bestehenden freiwilligen Verpflichtungsvereinbarung aufgenommen. Die Änderungsvereinbarung gilt zunächst für einen Testzeitraum von drei Monaten. Anschließend werden die Nutzung sowie die Vor- und Nachteile der Ausweitung evaluiert.

Anbieter „Bird“ zieht sich aus Deutschland zurück

Der E-Scooter-Anbieter „Bird“ dagegen zieht sich vom deutschen Markt und somit auch aus der Stadt Heilbronn zurück. Der Anbieter hat angekündigt, den Betrieb von E-Scootern in Heilbronn bis zum 7. Dezember 2022 einzustellen. Zuletzt war „Bird“ mit bis zu 145 E-Scootern in Heilbronn präsent. Insgesamt hatten Ende 2021 alle vier Anbieter zusammen rund 660 E-Scooter in Heilbronn im Betrieb.

Neues Online-Meldeinstrument für falsch abgestellte Fahrzeuge

Mehrere Anbieter haben sich darüber hinaus mit einer gemeinsamen Online-Anlaufstelle zusammengetan, um Beschwerden

direkt und ohne Umwege an die Anbieter zu melden. Unter der Website www.scooter-melder.de können falsch abgestellte Fahrzeuge der Anbieter „Bird“, „Lime“ und „Tier“ gemeldet werden.

Bei Fragen, Problemen oder Anregungen können sich Bürgerinnen und Bürger außerdem direkt an die jeweiligen Anbieter wenden:

Bird: Telefon 0302/555 7419, E-Mail: hilfe@bird.co

Lime: Telefon 069/77044733, E-Mail: hilfe@li.me

Tier: Telefon 030/5683 8651, E-Mail: support@tier.app

Zeus: Telefon 0157/35981123, E-Mail: support@zeusscooters.com

Anzeigen

Für evtl. Druckfehler
keine Haftung!

Anzeigenannahme: Tel. 07138/8536, Fax 5633, E-Mail: verlagsdruck-kubsch@t-online.de